

kurz und bündig

Eine komplette elektronische Steuerung zur Wasserentnahme und -aufbereitung in einem Chemiekombinat wird *Elan-Schaltelemente* für die ungarischen Außenhandelsgesellschaft Metrimpex bauen. Das Projekt besteht aus mehreren speicherprogrammierbaren Steuerungen des Diacam-Systems für den verfahrenstechnischen Teil. Zur Prozeßanpassung finden speziell für diesen Zweck entwickelte Funktionssteckkarten Verwendung. Zum Auftragsumfang gehört auch der Rangierteil für die externen Signalgeber und Stellglieder.

In Frankreich wurden zwei von der Sparte Galvanotechnik der *Schering AG* gelieferte Galvanisieranlagen zur Durchkontaktierung gedruckter Schaltungen bei der Philips-Tochter RTC (Radiotechnique Compelec) und der CIT-Alcatel (Compagnie Industrielle des Telecommunications), einer Tochtergesellschaft des französischen Elek-

trokonzerns CGE, in Betrieb genommen. Die Anlage der RTC ist in ihrer Art die größte Frankreichs und eine der größten Europas.

Der 3stellige monolithische A/D-Wandler von *Siliconix*, der bisher nur für den Temperaturbereich 0...70 °C angeboten wurde, ist ab sofort auch für den militärischen Bereich -55...+125 °C lieferbar. Die neue Version LD 130 AP hat einen Fehler von 0,1% der Anzeige ± 1 Digit, automatischen Nullabgleich bzw. automatische Polaritätsanzeige und ist an den Ausgängen TTL-kompatibel.

Für den Einsatz in die Mini-computerserie RDP-11 von *DEC* bringt *National Semiconductor* jetzt eine neue Reihe von 32-K- \times 18-bit-Speicherkarten heraus. Diese Karten der NS-11-Serie passen direkt in die PDP-11/04-, 05-, 10-, 34-, 40-, 50 und

55-Computer und ersetzen 2 DEC-Speicherkarten. Jede Karte hat eine Kapazität von 64 KByte.

Die UL-Anerkennung für drei Optokoppler aus dem normalen Typenprogramm erhielt *Monasanto* jetzt von der *Underwriters Laboratories, Inc.*, in den USA. Dabei handelt es sich um die Versionen MCT 210, MCT ZE — beide mit Fototransistorausgang — und MCS 2400 mit Fotothyristorausgang. Alle drei Bauelemente eignen sich für den Einsatz in Konsumgeräten.

Das gesamte Wavetek-Programm wird ab 21. Juni 1977 von der *Kontron Elektronik GmbH* in Deutschland vertreten. Das Wavetek-Programm umfaßt die Hauptproduktgruppen Funktions- und Pulsgeneratoren, Transmissionsmeter, VHF/UHF-Wobbler, Wobbler bis 2,4 GHz sowie Signalgeneratoren und Mikrowellenkomponenten.

Ab 1. 5. 1977 hat *Ditratherm* die Vertretung für die Firma *Microsemiconductor Corp.*, Santa Ana, Californien, in Europa übernommen. *Microsemiconductor* fertigt vor allem Gleichrichter-Dioden, Hochspannungsgleichrichter-Dioden, temperaturkompensierte Zenerdioden, Zenerdioden und Computer-Dioden, die militärisch qualifiziert sind.

Zweitlieferant für die Bausteine UC 1671 (Astro) und den Floppy-Disk-Controller FD 1771 von *Western Digital* ist jetzt *National Semiconductor*. *Western Digital* wird als Gegenleistung den Mikroprozessor SC/MP II von NS fertigen.

Zum 1. Juli 1977 hat *Data General* in Stuttgart eine neue Niederlassung eröffnet. Leiter dieser Geschäftsstelle ist Gerhard Busse. Die neue Niederlassung bietet Systemberatung, Vor-Ort-Wartung und Kundenunterstützung.

In eigener Sache

Am 1. September habe ich die Leitung der »ep«-Redaktion übernommen — ein Anlaß für Sie, zu erfahren, in welcher Form die redaktionelle Konzeption dieser Elektronik-Fachzeitschrift in Zukunft zu erwarten ist.

Die »elektronikpraxis« weist in ihrer Grundkonzeption eine Position im Fachzeitschriften-Markt auf, von der aus nicht nur Produkt-Meldungen, sondern auch sorgfältig erarbeitete Fachbeiträge namhafter Autoren möglichst schnell an Sie weitergegeben werden. Wie Sie sicherlich wissen, sind die Fachbeiträge nicht vorwiegend wissenschaftlicher Art, sondern vielmehr Abhandlungen, die Ihnen im Bereich Ihrer beruflichen Tätigkeit »handfeste« Erkenntnisse vermitteln. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, daß dieses Konzept richtig ist.

Mein Kollege, Günter Weeth, und ich haben es uns zur



Günter Weeth



Henning Wriedt

Aufgabe gesetzt, die bewährte Art der Berichterstattung kontinuierlich fortzusetzen und den Textinhalt jedes Heftes so zu gestalten, daß ein Höchstmaß an aktueller, technischer und wirtschaftlicher Information vermittelt wird. Bitte teilen Sie uns auch in Zukunft Ihre Eindrücke über unsere Arbeit mit. Kritik und Anregungen seitens des Lesers sind für eine erfolgreiche Zeitschrift notwendig.

Soweit in eigener Sache. Für die Redaktion gilt es in diesen Tagen, ein verstärktes Informationsangebot zu verarbeiten, da vom 6. bis 12. Oktober 1977 in Düsseldorf die Interkama '77 stattfindet, der 7. Internationale Kongreß mit Ausstellung für Meßtechnik und Automatik. Aufgrund der gewiß nicht berauschenden konjunkturellen Wirtschaftslage in unserem Land sieht so mancher in der Interkama eine Messe, auf der die »Jobkiller« von morgen gezeigt werden, während andere hier die Problemlöser von übermorgen finden wollen. Die wohl treffendste Einschätzung des Kongresses in Düsseldorf bietet T. Frühauf, Leiter der Entwicklungsabteilung für automatische Meßtechnik bei Rohde & Schwarz in München. In einer Verlautbarung des Interkama-Pressedienstes führt Tonio Frühauf u.a. aus, daß sich auf dieser Interkama der Trend zunehmender Integration von Meß- und Computertechnik verstärkt fortsetzen wird — ausgelöst durch Mikroprozessoren, die IEC-Bus-Technik und Tischrechner. Die automatische Meßtechnik beinhaltet die stärksten Zuwachsraten und den größten Innovationsgrad.

Da gerade in Deutschland die automatische Meßtechnik ohne Zweifel hochentwickelt ist, bleibt die Schlußfolgerung, daß wir zumindest in diesem technischen Bereich international wettbewerbsfähig bleiben — zugunsten unserer Ingenieure und Techniker.

Auf bald
Ihr Henning Wriedt